Datenschutzerklärung für die DiPAgE-Website und die DiPAgE-App

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Stand: 1. Oktober 2026

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, wie personenbezogene Daten bei der Bereitstellung und Nutzung der Website und der Anwendung DiPAgE verarbeitet werden.

DiPAgE unterstützt berufliche Verwenderinnen und Verwender von Pflanzenschutzmitteln bei der Führung ihrer Aufzeichnungen. Die Nutzung ist freiwillig. Die Anwendung wird als Progressive Web App (PWA) über den Browser bereitgestellt und kann unmittelbar über diesen installiert werden.

Die von Ihnen eingegebenen fachlichen Anwendungsdaten werden ausschließlich lokal auf Ihrem Endgerät gespeichert. Beim Abruf der Website und der Anwendung sowie bei der Nutzung bestimmter Karten- und Suchfunktionen werden technische Zugriffsdaten verarbeitet.

1. Verantwortlicher

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
vertreten durch den Präsidenten
Erwin-Baur-Straße 27
06484 Quedlinburg

E-Mail: poststelle@julius-kuehn.de
Telefon: +49 3946 47-0

Für Fragen zur Anwendung DiPAgE:

Funktionspostfach: dipage@julius-kuehn.de

Jan Helbig – Projektleitung
Telefon: +49 3946 47 5240

Franz Xaver Bauer – Projektkoordination
Telefon: +49 3946 47 5244

2. Behördliche Datenschutzbeauftragte

Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Julius Kühn-Instituts erreichen Sie unter der vorstehenden Postanschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“.

E-Mail: datenschutz@julius-kuehn.de

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

3.1 Aufruf der Website und Bereitstellung der Anwendung

Beim Aufruf der Website beziehungsweise beim Abruf der Anwendung übermittelt Ihr Endgerät technisch erforderliche Daten an den bereitstellenden Webserver. Dabei werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- IP-Adresse des zugreifenden Endgeräts,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- aufgerufene Seite oder Datei sowie übertragene Datenmenge,
- Meldung über den erfolgreichen Abruf beziehungsweise HTTP-Statuscode,
- Browsertyp, Browserversion und Betriebssystem sowie
- zuvor aufgerufene Seite (Referrer), soweit diese Information vom Browser übermittelt wird.

Die Verarbeitung dient dazu, die Website und die Anwendung technisch bereitzustellen, ihre Funktionsfähigkeit sicherzustellen sowie Angriffe und missbräuchliche Zugriffe zu erkennen und abzuwehren.

Das Hosting erfolgt auf Serverinfrastruktur des JKI in Deutschland. Die Übertragung der Website und der Anwendung erfolgt verschlüsselt über HTTPS/TLS.

3.2 Lokal gespeicherte Anwendungsdaten

Die von Ihnen in DiPAgE eingegebenen fachlichen Daten werden ausschließlich lokal auf Ihrem Endgerät in einer browserbasierten Datenbank (IndexedDB) gespeichert. Eine Übertragung oder Speicherung dieser Daten in einer zentralen Datenbank des JKI findet nicht statt.

Hierzu können insbesondere Angaben zu Ihrer Person oder Ihrem Betrieb sowie Aufzeichnungen über Pflanzenschutzmittelanwendungen gehören, beispielsweise:

- Name und Kontaktdaten,
- Angaben zum Betrieb,
- Flächen- oder Schlagangaben,
- angebaute Kulturen,
- verwendete Pflanzenschutzmittel,
- Anwendungszeitpunkte und
- Aufwandmengen.

Das JKI erhält keinen Zugriff auf die ausschließlich lokal gespeicherten fachlichen Anwendungsdaten. Eine automatische Übermittlung dieser Daten an das JKI findet nicht statt.

Die lokal gespeicherten Daten werden durch DiPAgE selbst nicht zusätzlich verschlüsselt. Andere Personen mit Zugriff auf Ihr Endgerät können daher je nach Gerätekonfiguration auf diese Daten zugreifen. Schützen Sie Ihr Endgerät insbesondere durch eine geeignete Gerätesperre und – soweit verfügbar – durch die Verschlüsselungsfunktionen Ihres Betriebssystems.

DiPAgE ermöglicht Ihnen, Ihre Daten lokal als JSON-, PDF-, CSV- oder XML-Datei zu exportieren. Über eine zuvor exportierte JSON-Datei können Daten wieder in die Anwendung importiert werden. Erstellen Sie regelmäßig geeignete Sicherungskopien.

Werden die entsprechenden Browser- beziehungsweise Websitedaten gelöscht, werden auch die lokal gespeicherten Anwendungsdaten entfernt. Je nach Browser und Betriebssystem kann dies auch beim Entfernen der installierten PWA geschehen. Eine Wiederherstellung durch das JKI ist nicht möglich.

3.3 Export und Weitergabe von Anwendungsdaten

Eine automatische oder unmittelbare elektronische Übermittlung der in DiPAgE gespeicherten fachlichen Anwendungsdaten an das JKI, andere Behörden oder sonstige Stellen findet nicht statt.

Sie entscheiden selbst, ob, wann und in welchem Umfang Sie Ihre Daten exportieren und anschließend weitergeben.

DiPAgE stellt hierfür lokale Exportfunktionen bereit. Bei Nutzung der E-Mail-Funktion wird über einen „mailto“-Link das auf Ihrem Endgerät eingerichtete E-Mail-Programm aufgerufen. Die Daten werden dabei nicht über Server von DiPAgE versandt. Ein anschließender Versand erfolgt über den von Ihnen verwendeten E-Mail-Dienst an den von Ihnen ausgewählten Empfänger.

Übermitteln Sie exportierte Daten an eine Behörde, verarbeitet diese die Daten für das jeweilige Verwaltungs- oder Kontrollverfahren in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit. Für diese Verarbeitung gelten die Datenschutzhinweise der empfangenden Behörde.

3.4 Cookies, Analyse und sonstige Inhalte

DiPAgE setzt keine Cookies ein. Analyse-, Tracking-, Marketing- oder externe Fehleranalysedienste werden nicht verwendet. Das JKI erstellt im Rahmen von DiPAgE keine individuellen Nutzungsprofile.

Die für die Anwendungsfunktionen erforderliche lokale Speicherung ist unter Abschnitt 3.2 beschrieben.

Die verwendeten Schriftarten werden lokal bereitgestellt. Externe Schriftartendienste, insbesondere Google Fonts, werden nicht eingebunden.

DiPAgE wird unmittelbar über den Browser bereitgestellt. Eine Bereitstellung über App-Stores erfolgt nicht.

Für bestimmte Funktionen werden Karten- und Geodatendienste genutzt. Die dabei stattfindende Verarbeitung ist nachfolgend beschrieben.

3.5 Karten- und Geodatendienste

Zeitpunkt und Art der Verbindungen

Beim normalen Start beziehungsweise Aufruf von DiPAgE werden keine Anfragen an OpenStreetMap, Nominatim oder Esri ArcGIS Online gesendet. Es erfolgen auch keine Vorabverbindungen oder automatischen Hintergrundabrufe dieser Dienste.

Die jeweiligen Verbindungen werden erst bei Nutzung der betreffenden Karten- oder Suchfunktion hergestellt. Für Esri ist zusätzlich Ihre vorherige Einwilligung erforderlich.

Die Anfragen erfolgen unmittelbar von Ihrem Browser an den jeweiligen Anbieter. Ein vorgeschalteter Proxy auf JKI-Infrastruktur wird derzeit nicht eingesetzt.

Dabei werden insbesondere folgende technische Informationen übertragen:

- IP-Adresse Ihres Endgeräts,
- Browser- und gegebenenfalls Betriebssysteminformationen über den User-Agent,
- Herkunftsadresse der Anwendung in Form des sogenannten Origin sowie
- die für die jeweilige Funktion erforderlichen Anfrageparameter.

Bei domainübergreifenden Abrufen wird aufgrund der eingesetzten Referrer-Richtlinie grundsätzlich nur der Origin der Anwendung übermittelt. Interne Anwendungspfade, Dokument-IDs und sonstige Zustandsparameter werden nicht über den Referrer übertragen.

DiPAgE übermittelt keine eigenen Cookies, Sitzungskennungen oder Authentifizierungstoken an diese Dienste. Die Abrufe erfolgen ohne entsprechende Zugangsdaten.

OpenStreetMap – Kartenansicht

Für die Kartenansicht verwendet DiPAgE Kartenkacheln der **OpenStreetMap Foundation im Vereinigten Königreich** über die Domain tile.openstreetmap.org.

Die Kartenkacheln werden erst geladen, wenn Sie eine Kartenfunktion öffnen, beispielsweise zur Auswahl von Koordinaten oder zur Auswahl von Flächen- beziehungsweise Feldgrenzen.

Neben den genannten technischen Zugriffsdaten werden die Zoomstufe und die Rasterposition der angeforderten Kartenkacheln übertragen. Diese Angaben beschreiben den sichtbaren geografischen Kartenausschnitt.

Ein gesonderter GPS-Standort Ihres Endgeräts sowie betriebliche Datensätze, Feldkennungen, Dokumentationsdaten oder sonstige Formulareingaben werden im Rahmen dieser Kartenkachelabfragen nicht übertragen.

Die Einbindung dient der geografischen Orientierung und der kartengestützten Auswahl von Flächen und Koordinaten.

Die OpenStreetMap Foundation stellt Informationen zu ihrer Datenverarbeitung in ihrer Datenschutzerklärung bereit.

Nominatim – Postleitzahlensuche

Für die Postleitzahlensuche innerhalb des Kartendialogs verwendet DiPAgE den Dienst **Nominatim der OpenStreetMap Foundation** über die Domain nominatim.openstreetmap.org.

Eine Anfrage wird erst gesendet, wenn Sie eine Postleitzahl eingeben und die Suche über den Suchbutton oder die Enter-Taste auslösen. Während der bloßen Eingabe erfolgen keine automatischen Suchanfragen und keine Live-Vervollständigung.

Neben den genannten technischen Zugriffsdaten werden die eingegebene Postleitzahl und der ausgewählte Ländercode übermittelt. Zusätzlich wird die Spracheinstellung „en“ im Anfrageheader übertragen.

Straßennamen, Hausnummern, Personennamen, Feldkennungen oder sonstige betriebliche Daten werden bei dieser Suche nicht übermittelt.

Die Einbindung dient dem Auffinden des gesuchten geografischen Bereichs in der Karte.

Für die Verarbeitung durch den Anbieter gelten die Datenschutzinformationen der OpenStreetMap Foundation.

Esri ArcGIS Online – Satelliten- und Luftbildansicht

Für die optionale Satelliten- und Luftbildansicht verwendet DiPAgE Dienste von **Environmental Systems Research Institute, Inc. (Esri), 380 New York Street, Redlands, CA 92373, USA**, über die Domain services.arcgisonline.com.

Verwendet werden die Kartenebenen „World Imagery“ für Luft- und Satellitenbilder sowie „World Boundaries and Places“ für Grenzen und Ortsbezeichnungen.

Beim Öffnen der Karte ist zunächst die OpenStreetMap-Ansicht aktiviert. Wenn Sie die Satelliten- beziehungsweise Luftbildansicht auswählen, erhalten Sie zunächst Informationen über die damit verbundene Datenverarbeitung. Eine Verbindung zu Esri wird erst hergestellt, nachdem Sie durch Betätigung der Schaltfläche „Einwilligen und Luftbilder laden“ zugestimmt haben.

Neben den genannten technischen Zugriffsdaten werden die Zoomstufe und die Rasterposition der angeforderten Kartenkacheln übertragen. Hieraus ergibt sich der angezeigte geografische Bereich.

Ein gesonderter GPS-Standort Ihres Endgeräts sowie betriebliche Datensätze, Feldkennungen, Dokumentationsdaten oder sonstige Formulareingaben werden im Rahmen dieser Abrufe nicht übertragen.

Die Einbindung dient der ergänzenden bildgestützten Orientierung und Auswahl von Flächen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie können DiPAgE und die normale Kartenansicht auch ohne die Esri-Luftbildansicht verwenden. Über „Esri deaktivieren“ können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Anschließend erfolgen keine weiteren Esri-Abrufe. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Esri stellt weitere Informationen in seiner Datenschutzerklärung und seinen ergänzenden Datenschutzbestimmungen für Produkte und Services bereit.

JKI-eigene Dienste

DiPAgE nutzt außerdem:

- die Synops-API unter synops.julius-kuehn.de zur Pflanzenschutzmittelprüfung und
- den GeoServer unter geoservices.julius-kuehn.de zur Bereitstellung von Feldblockgrenzen.

Beide Dienste werden auf eigener Serverinfrastruktur des JKI in Deutschland betrieben. Beim Abruf werden technisch erforderliche Zugriffsdaten und die für die jeweilige Anfrage benötigten Parameter verarbeitet.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Die beim Abruf der Website und der Anwendung anfallenden Zugriffsdaten werden verarbeitet, um DiPAgE technisch bereitzustellen, die Stabilität und Funktionsfähigkeit des Angebots zu gewährleisten und die IT-Sicherheit sicherzustellen.

Die Karten-, Such- und Geodatenfunktionen unterstützen die geografische Orientierung, die Auswahl von Flächen und Koordinaten sowie die fachlichen Funktionen von DiPAgE.

Rechtsgrundlage für die zur technischen Bereitstellung und Sicherheit sowie für die OpenStreetMap-, Nominatim- und JKI-eigenen Geodatenfunktionen erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten durch das JKI ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG und den gesetzlichen Aufgaben des JKI.

Die Herstellung der Verbindung zu Esri und die damit verbundene Übermittlung personenbezogener Daten zur Bereitstellung der optionalen Satelliten- und Luftbildansicht erfolgen auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Die lokale Speicherung und der Zugriff auf die auf Ihrem Endgerät gespeicherten Informationen dienen der von Ihnen gewünschten Erfassung, Bearbeitung und Bereitstellung Ihrer Anwendungsdaten. Soweit diese Vorgänge für die ausdrücklich gewünschten Funktionen unbedingt erforderlich sind, erfolgen sie auf Grundlage von § 25 Absatz 2 Nummer 2 des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes (TDDDG).

Die ausschließlich lokal gespeicherten fachlichen Anwendungsdaten werden nicht an das JKI übermittelt. Das JKI erhält hierauf keinen Zugriff.

Eine anschließende Weitergabe exportierter fachlicher Anwendungsdaten erfolgt außerhalb von DiPAgE auf Ihre Veranlassung. Die Rechtsgrundlage für die weitere Verarbeitung durch eine empfangende Behörde richtet sich nach dem jeweiligen Fach- und Verwaltungsverfahren.

Die weitere Verarbeitung durch externe Kartenanbieter erfolgt nach deren jeweiligen Datenschutzbestimmungen und in deren datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit.

5. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Innerhalb des JKI erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Betriebs- und Zugriffsdaten, die diese für den Betrieb, die Administration oder die Gewährleistung der IT-Sicherheit benötigen.

Die Website, die Anwendung und die genannten JKI-eigenen Dienste werden auf Serverinfrastruktur des JKI in Deutschland betrieben.

Bei Nutzung der externen Karten- und Suchfunktionen werden die in Abschnitt 3.5 beschriebenen Daten an die OpenStreetMap Foundation beziehungsweise – nach Ihrer Einwilligung – an Esri übermittelt.

Die ausschließlich lokal gespeicherten fachlichen Anwendungsdaten werden nicht automatisch an das JKI oder an die externen Kartenanbieter übermittelt.

Wenn Sie selbst exportierte Daten weitergeben, erhält der von Ihnen ausgewählte Empfänger diese Daten.

6. Übermittlung in Drittländer

Für das Hosting von DiPAgE sowie den Betrieb der genannten JKI-eigenen Dienste ist keine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums vorgesehen.

Die OpenStreetMap Foundation hat ihren Sitz im Vereinigten Königreich. Für das Vereinigte Königreich besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Artikel 45 DSGVO.

Die OpenStreetMap Foundation verwendet für die Bereitstellung von Kartenkacheln ein weltweites Netz von Cache-Servern. Welcher Server bei einem Abruf angesprochen wird, hängt von der technischen Steuerung dieses Netzes ab. Die Verarbeitung im Zusammenhang mit Kartenkachelabfragen ist daher nicht auf das Vereinigte Königreich beschränkt.

Bei Nutzung der Esri-Kartenebenen können personenbezogene Daten in den Vereinigten Staaten verarbeitet werden. Esri erklärt in seinen Datenschutzinformationen die Teilnahme am EU-US Data Privacy Framework. Der entsprechende Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Artikel 45 DSGVO erfasst Übermittlungen an teilnehmende US-Unternehmen innerhalb des jeweiligen Zertifizierungsumfangs.

7. Speicherdauer

Lokal gespeicherte Anwendungsdaten

Die fachlichen Anwendungsdaten verbleiben grundsätzlich auf Ihrem Endgerät, bis Sie diese selbst löschen oder die entsprechenden Browser- beziehungsweise Websitedaten entfernt werden. Je nach Browser und Betriebssystem kann dies auch beim Entfernen der installierten PWA geschehen.

Das JKI hat auf die lokale Löschung keinen Zugriff und kann gelöschte Daten nicht wiederherstellen.

Exportierte Dateien bestehen unabhängig von den in der Anwendung gespeicherten Daten fort und müssen bei Bedarf gesondert gelöscht werden.

Serverprotokolle des JKI

Personenbezogene Serverprotokolldaten werden grundsätzlich für maximal 14 Tage gespeichert und anschließend gelöscht oder anonymisiert.

Eine längere Speicherung kann ausnahmsweise erfolgen, soweit dies zur Untersuchung und Aufklärung eines konkreten Sicherheitsvorfalls erforderlich ist. Die betreffenden Daten werden dann nur so lange aufbewahrt, wie dies für diesen Zweck notwendig ist.

Daten bei externen Anbietern

Für die Speicherung durch externe Karten- und Suchanbieter gelten deren jeweilige Speicherregelungen, die in ihren Datenschutzinformationen beschrieben werden.

8. Pflicht zur Bereitstellung

Die Nutzung von DiPAgE ist freiwillig.

Ohne die beim Abruf technisch erforderlichen Zugriffsdaten können die Website und die Anwendung nicht bereitgestellt werden.

Die externen Karten- und Suchdienste werden nur bei Nutzung der jeweiligen Funktionen angesprochen. Wenn Sie diese Funktionen nicht verwenden, erfolgen die entsprechenden externen Abrufe nicht.

Die Nutzung der Esri-Luftbildansicht ist zusätzlich von Ihrer freiwilligen Einwilligung abhängig. Bei Ablehnung oder Widerruf bleiben die übrigen Funktionen von DiPAgE und die normale Kartenansicht verfügbar.

Die Nutzung von DiPAgE ersetzt nicht die für Sie geltenden gesetzlichen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten.

9. Automatisierte Entscheidungen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Artikels 22 DSGVO findet durch das JKI im Zusammenhang mit DiPAgE nicht statt.

10. Ihre Datenschutzrechte

Soweit das JKI personenbezogene Daten über Sie verarbeitet, haben Sie nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO, soweit dessen Voraussetzungen erfüllt sind.

Sie haben außerdem nach Artikel 21 Absatz 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO Widerspruch einzulegen.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für die Esri-Luftbildansicht erfolgt dies über „Esri deaktivieren“. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Diese Rechte können Sie gegenüber dem JKI geltend machen. Hierzu können Sie sich auch an die behördliche Datenschutzbeauftragte wenden.

Beziehen sich Ihre Fragen auf fachliche Daten, die ausschließlich lokal auf Ihrem Endgerät gespeichert sind, kann das JKI hierüber weder Auskunft erteilen noch diese Daten berichtigen oder löschen, da es keinen Zugriff auf diese Daten hat. Die Verwaltung dieser Daten erfolgt über Ihre Anwendung beziehungsweise Ihr Endgerät.

Soweit externe Karten- oder Suchanbieter personenbezogene Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten, können Sie Ihre Rechte auch gegenüber dem jeweiligen Anbieter geltend machen.

11. Beschwerderecht

Sie haben nach Artikel 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Für das JKI zuständig ist:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

12. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich die Anwendung, die Verarbeitung personenbezogener Daten, die technische Infrastruktur oder die rechtlichen Rahmenbedingungen ändern.

Maßgeblich ist die jeweils auf der Website beziehungsweise in der Anwendung veröffentlichte Fassung.